



# HESSISCHER LANDTAG

22. 09. 2008

Dem  
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr  
überwiesen

## **Berichts Antrag der Abg. Frankenberger, Pfaff, Schäfer-Gümbel, Siebel, Tesch, Warnecke, Waschke (SPD) und Fraktion betreffend den Sachstand des Projektes Frankfurt Rhein-Main <sup>plus</sup>**

Das Land Hessen hat im Frühjahr 2001 in einem 10-Punkte-Programm mit dem Arbeitstitel "Frankfurt 2010" einen Katalog von Einzelprojekten zusammengestellt, die aus seiner Sicht für die weitere Entwicklung des Eisenbahnknotens und der Region Frankfurt Rhein-Main entscheidend sind, um die Schieneninfrastruktur fit für die Zukunft zu machen. Auf dieser Grundlage sind der Vorstand der DB AG, der Ministerpräsident und der Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung des Landes Hessen sowie die Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main und der Geschäftsführer des Rhein-Main-Verkehrsverbundes übereingekommen, für den Knoten Frankfurt Rhein-Main kurz- und mittelfristig finanzierbare Lösungen für die Bewältigung eines nachfrageorientierten Angebotes auf der Schiene zu entwickeln.

Im Dezember 2001 wurde hierzu bei der DB AG das Schieneninfrastrukturprojekt Frankfurt Rhein-Main <sup>plus</sup> eingerichtet. Das Land Hessen, die Stadt Frankfurt am Main, der RMV, die Region Frankfurt Rhein-Main sowie die Unternehmensbereiche DB Netz AG, DB Reise & Touristik AG, DB Station & Service AG, DB Cargo AG und DB Services Immobilien GmbH der DB AG wurden in die Projektarbeit eingebunden.

Die in diesem Projekt erarbeiteten Infrastrukturlösungen sind als zielführend bewertet worden. Die erforderlichen Detailplanungen und ergänzenden Untersuchungen sollten gestartet werden und die für eine Realisierung erforderliche Finanzierung zwischen den Beteiligten gesichert werden. Das Ziel war, die Zukunft des Eisenbahnknotens Frankfurt am Main einschließlich seiner Zulaufstrecken anforderungsgerecht zu gestalten.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Einzelmaßnahmen umfasst derzeit das Projekt Frankfurt Rhein-Main <sup>plus</sup>?
2. Welche Einzelmaßnahmen konnten bisher abgeschlossen werden?
3. Wann werden nach derzeitigem Stand die jeweiligen Einzelmaßnahmen realisiert sein können?
4. Welche Einzelmaßnahmen liegen im Zeitplan?
5. Bei welchen Einzelmaßnahmen und in welcher Größe treten Zeitverzögerungen gegenüber den in der Broschüre Frankfurt Rhein-Main <sup>plus</sup> "Das Projekt. Der Eisenbahnknoten. Die Schieneninfrastruktur." aufgestellten Master-Plan auf?
6. Worin liegen jeweils die Gründe der Zeitverzögerung für die bisher noch nicht realisierten Einzelmaßnahmen?
7. In welcher Höhe liegen die Investitionskosten der jeweiligen Einzelmaßnahme, in welcher Höhe ist die Finanzierung gesichert und für welche Einzelmaßnahme ist die Finanzierung noch offen?

8. Wie stellt sich die Landesregierung die Finanzierung der jeweiligen Einzelmaßnahme vor, deren Finanzierung derzeit noch offen ist?
9. Welchen Beitrag kann die Landesregierung leisten, um die Realisierung der jeweiligen Einzelmaßnahme zu beschleunigen?
10. Welchen Beitrag kann die Landesregierung leisten, um noch offene Finanzierungen der jeweiligen Einzelmaßnahme sicherzustellen?
11. Welchen Beitrag an der Finanzierung der jeweiligen Einzelmaßnahme leistet die DB Netz AG?
12. Welchen Beitrag an der Finanzierung der jeweiligen Einzelmaßnahme leistet der Bund?

Wiesbaden, 16. September 2008

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Ypsilanti**

**Frankenberger**  
**Pfaff**  
**Schäfer-Gümbel**  
**Siebel**  
**Tesch**  
**Warnecke**  
**Waschke**